

**Stadt Wallenfels**

**Satzung**  
**zur Änderung der Gebührensatzung**  
**für das Bestattungswesen der Stadt Wallenfels**  
**(11. Änderungssatzung)**

Die Stadt Wallenfels erlässt aufgrund der Art. 1, Art. 2 Abs.1 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende

**Änderungssatzung:**

**§ 1**

Die Gebührensatzung für das Bestattungswesen der Stadt Wallenfels wird wie folgt geändert:

**§ 3 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:**

(2) Die jährlich zu erhebende Grabgebühr beträgt für ein Einzel- bzw. Einfachgrab:

<b>Gebührenstufe</b>	<b>Abteilung</b>	<b>Gebühr pro Jahr</b>
I *	A	25,00 Euro
II	B, F1, F2, G1, G2, und Ortsteile	30,00 Euro
III	F3, F4, F5, G6, C2, C3	30,00 Euro
IV	D, E	30,00 Euro
V	Kindergräber, Urnengräber	20,00 Euro
VI *	C1, G3	25,00 Euro
VII *	G4, G5, G6	25,00 Euro

(Bei den mit \* gekennzeichneten Gebührenstufen handelt es sich um die Abteilungen im Friedhof Wallenfels mit 20 Jahren Ruhefrist)

**§ 4 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:**

(1) Die Gebühr für die Grabherstellung durch den Friedhofswärter oder Beauftragte der Stadt Wallenfels (Grabaushub, Schließung des Grabes, Erdabfuhr, Verbringen der Kränze vom Leichenhaus zur Grabstätte) beträgt:

a) für Einzelgräber bzw. je Grabstelle, einfach tief	700,00 Euro
b) Zuschlag bei Ausführung für doppelte Belegung	300,00 Euro
c) für Urnengräber	200,00 Euro
d) und für das Öffnen und Schließen von Gruften	200,00 Euro
e) für Kindergräber	180,00 Euro

**§ 5 wird wie folgt neu gefasst:**

An sonstigen Gebühren werden erhoben

1. Genehmigung zur Vornahme gewerblicher Arbeiten (5-Jahres-Berechtigungsschein)	300,00 €
2. Erlaubnis zur Errichtung bzw. Änderung von Grabdenkmälern	30,00 €
3. Gestattung von Ausnahmen	35,00 €
4. Erteilung, Verlängerung oder Umschreibung eines Nutzungsrechtes	15,00 €
5. Umbettung einer Leiche innerhalb des Friedhofes	1.025,00 €
6. Ausgrabung einer Leiche für Umbettung in einen auswärtigen Friedhof	520,00 €

**§ 2  
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

Wallenfels, den 26.11.2013

Peter Hänel  
1. Bürgermeister

Beschluss des Stadtrates vom 25.11.2013 (TOP 4.2)